

32. Newsletter

September 2022

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

Inhaltsverzeichnis

Aus unserer Arbeit:	2
1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“	2
Aus den Ministerien und anderen Gremien:	3
2. Welt-Alzheimerstag: Engagement weiter stärken	3
3. Woche der Seelischen Gesundheit.....	3
4. Deutsche Alzheimer Gesellschaft – Neue Zahlen zu Demenz	3
Fachtage, Kongresse und Seminare	4
5. Modellprogramm „Aktive generationenfreundliche Gemeinde“	4
6. Bayerischer Fachtage Demenz – „Demenz und Sterben“	4
7. Online-Fachtage "Gemeinsam mehr erreichen – Kooperationen vor Ort gut gestalten"	4
8. „Systemfehler? Schwer zu erreichen ist nicht unerreichbar“	5
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. 2022	5
9. Fachtage: Angebote zur Unterstützung im Alltag - Ideen zur Umsetzung	5
Förderprogramme und Praxishilfen	5
10. KURZFILMTAG 2022	5
Neues für Senioren und Seniorinnen:	6

11. Omas und Opas for Future: Sie werden gebraucht!.....	6
12. BAGSO-Ratgeber: Impfungen für Erwachsene ab 60 Jahren	6
Pflegende Angehörige:.....	6
13. Pflegebevollmächtigte fordert Hilfen für pflegende Angehörige	6
Ambulante Versorgung:	7
14. Wer mit Demenz vertraut ist, ist eher bereit, sich um Menschen mit Demenz zu kümmern.....	7
Fachinformationen:	7
15. Schon leichte körperliche Aktivität wirkt sich positiv auf das Gehirn aus	7
16. Allmählicher Geruchsverlust im Alter kann Demenz ankündigen	7
17. Typ-2-Diabetes: Ungesunder Lebensstil kann Demenzrisiko mehr als verdoppeln	8
18. WHO: Geistig aktiv bleiben fördert Gehirnfitness	8
Aus der Region:	8
19. Seniorensportkongress im November 2022 in Schweinfurt.....	8
20. Museum Georg Schäfer, Schweinfurt	8
21. Bad Kissingen: Film „In Liebe lassen“	9
Unsere Dienstleistungen:	9
22. Kompaktkurs Demenz	9
23. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön	9

Aus unserer Arbeit:

1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Gerade hat wieder sehr erfolgreich eine Auszeit mit 12 Teilnehmerpaaren in Oberelsbach stattgefunden. Neben der obligatorischen Angehörigenschulung und der Betreuung der Betroffenen fanden viele Aktivitäten statt. So wurde z. B. ein Angehörigenausflug nach Schloss Aschach durchgeführt, ein Literaturabend mit alten Gedichten fand statt, ebenso ein kreativ gestalteter Abend mit Naturmaterialien. Als Höhepunkt der Woche fand

ein Ausflug zum Freilandmuseum in Fladungen statt, der mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sein Ende fand.

Die Termine für das nächste Jahr sind vom 14. – 20. Mai 2023 und vom 17. – 23. September 2023. Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

Aus den Ministerien und anderen Gremien:

2. Welt-Alzheimertag: Engagement weiter stärken

„Anlässlich des Welt-Alzheimertages am 21. September bekräftigten Bundesfamilienministerin Lisa Paus und Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach das Engagement der Bundesregierung für Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen. Der Appell des diesjährigen Welt-Alzheimertages lautete: „Verbunden bleiben“. Da lebenswertes und selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Demenz eine zentrale Bedeutung hat, stand auch die Netzwerktagung der Nationalen Demenzstrategie am 20. September unter der Überschrift: „Leben mit Demenz – Wohnen heute und morgen“. Gerne können Sie sich im Nachgang informieren.“ (Quelle: Pflegenetzwerk Deutschland)

[Mehr dazu...](#)

3. Woche der Seelischen Gesundheit

„Vom 10. bis 20. Oktober 2022 nimmt die Woche der Seelischen Gesundheit in diesem Jahr unsere sozialen Beziehungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Blick. Unter dem Motto „**Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft**“ setzt sich die Aktionswoche dafür ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Denn: Reden hilft und kann entstandene Gräben überwinden und zu einem neuen Miteinander beitragen.

(Quelle: Homepage Aktionsbündnis Seelische Gesundheit)

[Mehr dazu...](#)

4. Deutsche Alzheimer Gesellschaft – Neue Zahlen zu Demenz

„Alle zwei Jahre aktualisiert die Deutsche Alzheimer Gesellschaft ihr Informationsblatt zur Häufigkeit von Demenzerkrankungen in Deutschland. Nach neuesten Berechnungen leben in Deutschland derzeit rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenz. Die meisten von ihnen sind von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Infolge der demografischen Veränderungen kommt es zu weitaus mehr Neuerkrankungen als zu Sterbefällen unter den bereits Erkrankten.

Erstmals liegen auch genauere Schätzungen zu Betroffenen im Alter von unter 65 Jahren vor.“ (Quelle: Newsletter Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

Fachtage, Kongresse und Seminare

5. Modellprogramm „Aktive generationenfreundliche Gemeinde“

2018 hat das StMAS das Modellprogramm „Aktive generationenfreundliche Gemeinde“ gestartet, in dessen Rahmen ausgewählte, kreisangehörige Gemeinden in der Oberpfalz bei der konkreten Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts ihres Landkreises unterstützt wurden (www.aktive-generationenfreundliche-gemeinde.de). Die während der nun abgeschlossenen Modellphase gesammelten Erkenntnisse werden im Rahmen einer Online-Veranstaltung „**Umsetzung von Seniorenpolitischen Gesamtkonzepten - Erkenntnisse aus dem Modellprogramm „Aktive generationenfreundliche Gemeinde in der Oberpfalz“ am 25. Oktober 2022 von 09:30 bis 14:30 Uhr** vorgestellt werden.

(Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales - Referat III 1 – Generationen- und Seniorenpolitik)

[Info im Anhang!](#)

6. Bayerischer Fachtag Demenz – „Demenz und Sterben“

„Der 7. Bayerische Fachtag Demenz wird in diesem Jahr am 8. November in den Bernlochener Stadtsälen in Landshut stattfinden. Zum Schwerpunktthema "Demenz und Sterben" wurde jetzt das Programm veröffentlicht.“ (Quelle: Newsletter Bayerische Demenzwoche)

[Mehr dazu...](#)

7. Online-Fachtagung "Gemeinsam mehr erreichen – Kooperationen vor Ort gut gestalten"

„Kooperationen sind wichtiger denn je, um vor Ort etwas zu bewegen. Denn das Bündeln von Ressourcen und Kompetenzen macht es leichter, gemeinsam gesteckte Ziele zu erreichen. Doch wer sind die richtigen Netzwerkpartner im Handlungsfeld Demenz und wie gewinne ich sie für die gemeinsame Arbeit? Wie lassen sich Konkurrenzen überwinden? Welche Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren gibt es?“ Die Teilnahme an der Veranstaltung der Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz am 9. November 2022 von 10.00 – 16.00 Uhr ist kostenfrei und wird online mit der Videotechnik Zoom durchgeführt.

(Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

8. „Systemfehler? Schwer zu erreichen ist nicht unerreichbar“ Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. 2022

10. bis 12. November 2022 in Leipzig und online

»Hard to reach« – »Schwer zu erreichen«. Wer erreicht und wer verfehlt hier wen? Und warum möchten wir uns drei Tage damit befassen, dass Menschen in der Fachdiskussion als »Systemsprenger« oder »Heavy user« bezeichnet werden? Welche Barrieren verwehren diesen Menschen die Nutzung von Angeboten, die helfen könnten, warum gibt es diese Hürden und worin bestehen sie? Wo fängt der Verantwortungsbereich der Sozialpsychiatrie an? Für wen fühlen sich in der sozialpsychiatrischen Landschaft Tätige zuständig? Diese und viele weitere Fragen diskutiert die DGSP in ihrer diesjährigen Jahrestagung. (Quelle: Homepage DGSP – Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V.)

[Mehr dazu...](#)

9. Fachtag: Angebote zur Unterstützung im Alltag - Ideen zur Umsetzung

„Die Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern bietet am 29.11. einen online Fachtag zum Thema Angebote zur Unterstützung im Alltag an.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken)

[Mehr dazu...](#)

Förderprogramme und Praxishilfen

10. KURZFILMTAG 2022

„Der KURZFILMTAG lädt dazu ein, am 21.12. überall in Deutschland Kurzfilme zu zeigen und gemeinsam zu schauen. Privatpersonen, Kulturvereine, Kinos, Volkshochschulen, Begegnungsstätten: Alle können einen Kurzfilmtag organisieren. Ab sofort kann man sich als Veranstalter*in registrieren und rund 20 Filmprogramme zu Sonderkonditionen buchen – z.B. das "Senior*innenKino", "Kurzfilm barrierefrei" oder ein Programm in Leichter Sprache.

(Quelle: kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion)

[Mehr dazu...](#)

Neues für Senioren und Seniorinnen:

11. Omas und Opas for Future: Sie werden gebraucht!

„Noch nie war der Anteil junger Menschen zwischen 15 und 24 Jahren an der Bevölkerung in Deutschland niedriger, der Anteil der Generation 50+ höher. Katharina Dietze zeigt vor diesem Hintergrund die politische Notwendigkeit eines Engagements der Älteren und eines neuen Generationenvertrages auf. Sie stellt dar, was Omas (und Opas) for Future konkret machen und wie die Resonanz in Medien, Politik und Öffentlichkeit aussieht. Als besondere Stärke sieht sie dabei die regionale Verankerung an. Resümierend unterstreicht sie eine auch emotionale Motivlage: »Wir wollen, dass unsere Enkel stolz auf uns sind und sagen: Du warst damals dabei, als Initiative zur Bewältigung der Klimakrise gefragt war.« Katharina Dietze organisiert die Regionalgruppe Berlin und ist Mitglied im Omas for Future-Beirat.“ (Quelle: BBE – Bundesinitiative Bürgerschaftliches Engagement)

[Mehr dazu...](#)

12. BAGSO-Ratgeber: Impfungen für Erwachsene ab 60 Jahren

„Für wen sind welche Impfungen besonders wichtig? Wo kann man sich beraten lassen? Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen? Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) informiert mit dem Ratgeber „Impfen als Vorsorge für ein gesundes Älterwerden“ kompakt und verständlich zu Impfungen für Erwachsene ab 60 Jahren.“ (Quelle: Pflegenetzwerk Deutschland)

[Mehr dazu...](#)

Pflegende Angehörige:

13. Pflegebevollmächtigte fordert Hilfen für pflegende Angehörige

„Die Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Claudia Moll, hat sich mit einem Appell für eine sofortige Entlastung der pflegenden Angehörigen zu Wort gemeldet. In einem Positionspapier, das dem Evangelischen Pressedienst (epd) vorliegt, erklärte Moll: „Trotz großer Krisen dürfen wir nicht die Augen davor verschließen, dass die Belastungsgrenze der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen schon lange überschritten ist.“ Es müsse jetzt gehandelt werden, forderte Moll.“

(Quelle: Häusliche Pflege – Fachzeitschrift)

[Mehr dazu...](#)

Ambulante Versorgung:

14. Wer mit Demenz vertraut ist, ist eher bereit, sich um Menschen mit Demenz zu kümmern

„Eine Befragung des Deutschen Zentrums fürs Altersfragen (DZA) im Rahmen des Deutschen Alterssurveys hat ergeben: Nur knapp ein Drittel der Befragten sind mit Demenz vertraut. Das hat Folgen für den Umgang mit Menschen mit Demenz. Denn die Befragung zeigt auch: Wer mit Demenz vertraut ist, ist eher bereit, sich um Menschen mit Demenz zu kümmern. Die Ergebnisse der Befragung „Einstellungen zu Menschen mit Demenz in Deutschland“ bestätigten, so das DZA, dass es wichtig sei, die Öffentlichkeit weiter über Demenz aufzuklären und Berührungspunkte abzubauen.“

(Quelle: Newsletter Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

Fachinformationen:

15. Schon leichte körperliche Aktivität wirkt sich positiv auf das Gehirn aus

„Bonn – Das Gehirn profitiert bereits von leichter körperlicher Aktivität. Das berichtet eine Forschungsgruppe des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) am Standort Bonn. Basis sind Untersuchungen an 2.550 Teilnehmenden der sogenannten Rheinland-Studie.“

(Quelle Text und Bild: Deutsches Ärzteblatt)

[Mehr dazu...](#)



16. Allmählicher Geruchsverlust im Alter kann Demenz ankündigen

„Chicago – Zu einem Geruchsverlust kann es nicht nur bei akuten Virusinfektionen der Nasenschleimhaut kommen. Bei älteren Menschen ist der allmähliche Verlust des Riechvermögens häufig das erste Zeichen für einen bevorstehenden Morbus Alzheimer, wie eine prospektive Beobachtungsstudie in *Alzheimer's and Dementia* zeigt.“

(Quelle Text und Bild: Deutsches Ärzteblatt)

[Mehr dazu...](#)



17. Typ-2-Diabetes: Ungesunder Lebensstil kann Demenzrisiko mehr als verdoppeln

„Menschen mit Typ-2-Diabetes haben bereits aufgrund ihrer Stoffwechselstörung ein erhöhtes Risiko, im Alter an einer Demenz zu erkranken. Ein ungesunder Lebensstil mit einer einseitigen Ernährung und fehlender körperlicher Bewegung kann das Risiko weiter deutlich erhöhen.“ (Quelle Text und Bild: Deutsches Ärzteblatt)



[Mehr dazu...](#)

18. WHO: Geistig aktiv bleiben fördert Gehirnfitness

„Genf – Gute soziale Kontakte und anregende Beschäftigungen fördern der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zufolge die Gesundheit des Gehirns.“



Aber nicht nur das: Regierungen müssten auch die Bedingungen für körperliche Gesundheit, eine saubere Umwelt, Sicherheit, Bildung, soziale Netzwerke und ein erreichbares und bezahlbares Gesundheitswesen schaffen.“ (Quelle Text und Bild: Deutsches Ärzteblatt)

[Mehr dazu...](#)

Aus der Region:

19. Seniorensportkongress im November 2022 in Schweinfurt

„Am 19. und 20. November dreht sich in Schweinfurt alles um das Thema Bewegungsförderung für und mit Senioren. Getreu dem Motto „Von der Wiege bis zur Urne – turne, turne, turne“ hat der Bayerische Turnverband ein sehr vielfältiges und innovatives Themenspektrum für alle Übungsleiter*innen, Kursleiter*innen, Pflegekräfte oder einfach Interessierte zusammengestellt. Für diese Zielgruppe gilt: Mitmachen, informieren, lernen. Die Teilnahme ist sowohl in Präsenz als auch Online möglich. Am Samstag, den 19. November 2022, werden die Workshops live in Schweinfurt (09:30 bis 17:00 Uhr) und am Sonntag, den 20. November, online (09:00 bis 15:45 Uhr) angeboten.“

[Info im Anhang!](#)

20. Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Die letzte öffentliche Führung in diesem Jahr für Menschen mit und ohne Demenz findet statt am Dienstag, 4. Oktober 2022, um 15.00 Uhr. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 09721/514830 oder 09721/414825.

Ab 2023 wird es jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 15 Uhr eine öffentliche Führung für Menschen mit und ohne Demenz geben.

21. Bad Kissingen: Film „In Liebe lassen“

Am 12.10.22 wird im Universum Kinopalast auf Initiative des Hospizverein Bad Kissingen e. V., um 19:30 Uhr der Film „In Liebe lassen“ präsentiert. Der Eintritt kostet 8 € (Quelle: Hospizverein Bad Kissingen e. V.)

[Info im Anhang!](#)

Unsere Dienstleistungen:

22. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch, gerne auch für spezielle Berufsgruppen insbesondere – ganz neu im Programm – für Rettungskräfte. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht: Tel.: 09721 2087-220 oder [Mail](#)

23. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

- Demenz verstehen
- Demenz – Depression – Einsamkeit
- (Unipolare) Depression
- Seelische Gesundheit im Alter
- Alter bilden
- Geistige Fitness im Alter
- Substanzmissbrauch im Alter
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- Kommunikation und schwierige Gesprächssituationen

Sowie individuell nach Bedarf abgestimmte Vorträge zu gerontopsychiatrischen Themen.

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:
www.vernetzung-mainrhoen.de

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"

Gymnasiumstraße 14

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01.März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Pfarrer Carsten Bräumer verantwortlich.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Pfarrer Carsten Bräumer